



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, 16. Mai 2007

Sternenkonzert, Sonntag, 27.05.07, 20 Uhr

Pan Classic – der Zauber der Panflöte

Mit Horea Crishan und Peter von Wienhardt

Die griechische Mythologie erzählt, dass Pan, arkadischer Hirtengott und Sohn des Hermes, der Quellnymphe Syrinx nachstellte. Diese versteckte sich vor ihm in Schilf. Pan griff nach ihr und bekam sie zu fassen. Da verwandelte sich die von ihm Geliebte unter seinen Händen in gebrochenes Schilfrohr, dem der Wind, der Atem Pans, Töne entlockte. Von der Liebe ergriffen wurde Natur so zum Musikinstrument.

Nun ist der Meister der Pan-Flöte, Horea Crishan, zu Gast im Planetarium Hamburg. Unter Hamburgs schönsten Sternen verzaubert er die Zuhörer und lässt die Mystik um sein wunderbares Instrument aufleben. Er zelebriert die Magie der Panflöte. Durch die raffinierte Paarung höchster philharmonischer Präzision mit der instinktiv-beschwörenden Kraft der Musik entwickelt Crishan einen ganz eigenen Stil. In seinen Händen wird die Panflöte zur sensiblen Solistin, die eine faszinierende Bandbreite von Nuancen und Stilistiken hervorbringt. Nur ein Virtuose kann einen solchen Reichtum an Klängen der Panflöte entlocken – dem einzigen Instrument, das der Musiker während seines Spiels nicht sehen kann, da es unter seinem Kinn verborgen ist. Crishan beweist, dass die Panflöte nicht nur das älteste aller Klangwerkzeuge sondern auch die Königin der Instrumente ist. Unter dem Sternenzelt spielt er u.a. Werke von Corelli, Haydn, Mozart und Telemann und natürlich seinem berühmtesten Titel, „Paradiesvogel“, für ihn geschrieben von James Last. Am Yamaha-Konzertflügel des Planetariums begleitet ihn der Komponist und Pianist Peter von Wienhardt. In der Konzertpause gibt Planetariumsdirektor Thomas W. Kraupe die Sicht auf den aktuellen Sternenhimmel frei, den er kurz erläutert.

Horea Crishan wurde im rumänischen Hermannstadt (Sibiu) geboren. Nach seinem Staatsexamen als Violinist an der Musikhochschule in Bukarest siedelte er über in die Bundesrepublik Deutschland. Seit 1974 ist er Violinist beim NDR-Sinfonieorchester in Hamburg. Neben der Violine ist seine zweite Leidenschaft die Panflöte.

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark
Sonntag, 27. Mai 2007, 20 Uhr,
Eintritt: 19,50 €, ermäßigt 13,50 €
Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de**

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.